

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Küstenfahrten an der Nord- und Ostsee

Hoefer, Edmund

Stuttgart, [circa 1881]

Illustration: Thurm von Wangerooge

[urn:nbn:de:bsz:31-4556](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-4556)

einem, durch Menschenkraft und Menschenwitz vielleicht noch zu verzögernden, aber endlich unvermeidlichen Untergange. Damals bot der Großherzog von Oldenburg den unglücklichen Bewohnern neue, sichere Sige auf dem Festlande an. Allein sie schlugen das aus — wie hätten sie ihre Heimat aufgeben sollen! — und siedelten sich von neuem auf dem noch feststehenden östlichen Ende an, — bis einmal auch dort das neue und letzte Verderben über sie kommen wird.

Man sieht wohl, dies ist eine böse Illustration, oder vielmehr eine leidhaftige Demonstration zu der ergreifenden Geschichte aller dieser Inseln, da die Gefahren und Leiden überall so ziemlich die gleichen waren und unabänderlich die gleichen blieben, wenn es bisher auch nicht immer zum Neuzerften kam. Zählte doch Plinius noch dreiundzwanzig Inseln an der deutschen Nordseeküste von der Rheinmündung bis zum Skagenshorn, von denen schon längst mehr als eine verschwunden und verschollen ist. Ging doch, um dies zu wiederholen, selbst von Vorkum, dem damals großen und mächtigen, so daß Drusus einer größeren Truppenmacht zu seiner Eroberung bedurfte, mehr als ein Stück im Laufe der Zeit verloren, nicht bloß das obengenannte Juiß, sondern auch andere namhafte Theile; man nennt z. B. Bant und Buise, von denen man jetzt nur bei besonders tiefer Ebbe noch die Spuren als gefährliche Sandplatten findet. Wie lange wird es währen, bis uns auch die Reste des armen Wangerooge nur in solcher Weise noch erscheinen!



Thurm von Wangerooge.